

## Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V.

### XII.

(Fortsetzung.)

*Vanessa urticae* L. Die Falter waren bei Frankfurt (Main) im Frühjahr 1929 auffallend selten. (Wilhelm Lommatzsch, Frankfurt a. M.)

*Vanessa io* L. Auch die Falter des Tagpfauenauges zeigten sich im Frühjahr 1929 bei Frankfurt (Main) nur selten. (Wilhelm Lommatzsch, Frankfurt a. M.)

*Vanessa antiopa* L. Nach der Beobachtung der Herren Boldt und Aue war der Falter 1929 bei Frankfurt (Main) recht selten; Herr Boldt sah weder Raupe noch Puppe, Herr Aue nur einen einzigen Falter. (Entomologen-Tisch Frankfurt a. M.)

*Arachnia levana* L. Die Art wurde von mir in diesem Jahre sowohl bei Darmstadt in den Wäldern wie im Steinbachtal (Spessart), als auch bei Frankfurt (Main) im Stadtwalde, speziell in der Gegend des Kesselbruchs, ganz enorm häufig als Raupe im September und Oktober beobachtet. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

*Argynnis paphia* L. Der Falter trat 1929 bei Frankfurt (Main) verhältnismäßig selten auf. (Wilhelm Lommatzsch, Frankfurt a. M.)

*Erebia ligea* L. Dieser Falter, vom 7. VII. 29 an frisch geschlüpft, war bei Augsburg auffallend häufig. (Willi Kraus, Augsburg.)

*Satyrus briseis* L. Herr Gaede entdeckte einen neuen Flugplatz dieser Art bei Magdeburg in der Nähe des Flughafens, bei Heyrothsberge; sie wurde von ihm in diesem Jahre ferner noch bei Dodendorf und Beyendorf gefangen. Herr Thielecke erbeutete ein Stück bei den Sohlener Bergen bei Schönebeck. (Ent. Gesellsch. Magdeburg.)

*Aphantopus hyperanthus* L. Ich beobachtete die Raupe in Friesland außerordentlich häufig. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

*Coenonympha pamphilus* L. Ich habe die Art in Friesland sehr häufig als Falter und auch als Raupe aufgefunden. Das Gelände war dort allerdings sehr geeignet. (Wie vor.)

*Chrysophanus virgaureae* L. Den Falter beobachtete ich bei Frankfurt (Main) im Stadtwalde, besonders in der Gegend von Mitteldick, äußerst häufig wie noch nie vorher, im August, Anfang September. (Wie vor.)

*Lycaena bellargus* Rott. In der Nähe von Diesdorf fing Herr Thielecke *L. bellargus*; der Falter kam in sehr großen Mengen vor. (Ent. Gesellsch. Magdeburg.)

*Angiades sylvanus* Esp. Ich habe die Raupe bei Nijmegen und besonders Leeuwarden häufiger als sonst gefunden. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

*Acherontia atropos* L. Die Art trat hier bei Augsburg 1929 strichweise häufig auf. (Josef Müller, Augsburg.)

Massenhaft zeigte sich bei Wien im heurigen Jahre die Raupe des Totenkopfes, und es wurden noch Raupen mittlerer Größe im Oktober auf Bocksdom gefunden. (Entomol. Tischgesellschaft Rudólsheim-Fünfhaus.)

*Celerio euphorbiae* L. Raupe noch nie so häufig wie in diesem Jahre bei Frankfurt (Main) im Stadtwalde gefunden, allerdings nur in den westlichen Waldteilen an sonnigen Plätzen. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

Auch ich habe die Raupe, besonders an Bahndämmen, an denen Wolfsmilch reichlich wuchs, bei Frankfurt (Main) in ganz auffallend großer Zahl gefunden. Wie immer konnte ich dabei beobachten, daß die Tiere fast ausnahmslos an schwächlichen Pflanzen saßen. Überall, wo die Wolfsmilch üppig ins Kraut geschossen war und in dunkelgrüner Farbe prangte, suchte man vergeblich nach Raupen. Es fiel mir weiter in diesem Jahre besonders auf, daß die eingetragenen Raupen stark zu Krankheiten neigten und in ziemlich großer Zahl parasitiert waren. Zum ersten Male in diesem Jahre fand ich einzelne Raupen auch an einer breitblättrigen Wolfsmilch, wohl *Euph. esula* L. (A. U. E. Aue, Frankfurt a. M.)

*Pergesa epenor* L. Wie die Herren Aue und Boldt beobachten konnten, war die Art 1929 bei Frankfurt (Main) auffallend selten. Herr Boldt fand bei mehrfachem, eifrigem Suchen an den Stellen, die von der Art bevorzugt werden, nur eine einzige Raupe an *Impatiens parviflora*. (Entomologen - Tisch Frankfurt a. M.)

*Dasychira pudibunda* L. Die Raupe trat nach Boldt, Lommatzsch, Levy und Aue in diesem Jahre bei Frankfurt (Main) im Stadtwalde massenhaft auf, nach Boldt und Aue allerdings nicht so stark wie im Jahre 1916. (Entomologen-Tisch Frankfurt a. M.)

*Stilpnotia salicis* L. Die Art trat in diesem Jahre bei Frankfurt (Main) verhältnismäßig selten auf. (Wilhelm Lommatzsch, Frankfurt a. M.)

*Cosmotriche potatoria* L. Die Raupe fand ich in Friesland außerordentlich häufig im April—Juni; dagegen beobachtete ich sie bei Frankfurt (Main) im Stadtwalde und bei Offenbach (Main) nur sehr spärlich. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

*Colocasia (Demas) coryli* L. Nach den Beobachtungen der Herren Lommatzsch, Aue und Boldt waren Raupen und Falter der Art 1929 bei Frankfurt (Main) auffallend häufig. (Entomologen-Tisch Frankfurt a. M.)

*Drepana cultraria* F. Der Falter wurde nach Lommatzsch und Aue in diesem Jahre bei Frankfurt (Main) im Stadtwalde sehr häufig beobachtet, nach Boldt trat auch die Raupe im Herbst entsprechend häufig auf. (Wie vor.)

*Rhyacia (Agrotis) augur* F. Ich habe die Raupe in diesem Jahre sehr häufig im April und Mai in Friesland unter Erlenbüsch gefunden. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

*Rhyacia (Agrotis) triangulum* Hufn. Ich stellte in diesem Jahre ein Massenaufreten bei Frankfurt (Main) im Stadtwalde fest. Die Raupen fraßen an allen möglichen Kräutern, selbst an *Euphorbia cyparissias* und *Impatiens parviflora*. (Wie vor.)

*Harmodia (Dianthoecia) rivularis* F. (*cucubali* Esp.) Ich habe die Art 1929 häufiger als sonst beobachtet, sowohl in Friesland, woselbst ich die erste Raupengeneration an *Lychnis flos cuculi* fand; als auch bei Frankfurt (Main), wo die zweite Raupengeneration an *Silene inflata* fraß. (Wie vor.)

*Parastichtis (Miana) ophiogramma* Esp. Die Art war bei Leeuwarden außerordentlich häufig; es waren zahlreiche Triebe von *Phalaris arundinacea* verkümmert. (Wie vor.)

*Oligia (Miana) fasciuncula* Hw. Ich habe die Raupe bei Leeuwarden auffallend häufig in den Stengeln von *Dactylis glomerata* gefunden. Die Falter flogen später häufig am Tage an Wegrändern herum. (Wie vor.)

***Parastichtis (Hadena) monoglypha* Hufn.** Beim Ködern wurde festgestellt, daß der Falter in diesem Jahre bei Magdeburg außerordentlich häufig vorkommt, nicht selten darunter ab. *infus-cata* Buch = White. (Ent. Gesellsch. Magdeburg.)

***Parastichtis (Hadena) obscura* Hw. (*gemina* Hbn.)** Ich beobachtete die Art in Friesland viel häufiger als in der Gegend von Frankfurt (Main), und zwar als Raupe im April und Mai. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

***Parastichtis (Hadena) unanimitis* Hbn.** Ich beobachtete die Raupe in Friesland's Mooren äußerst häufig im April. (Wie vor.)

***Parastichtis (Hadena) secalis* L.** Bei Leeuwarden in Friesland trat die Raupe im April und Mai 1929 förmlich als Schilfschädling auf; besonders an *Phalaris arundinacea* waren stellenweise sämtliche Triebe oben abgebissen. (Wie vor.)

***Euplexia lucipara* L.** Ich beobachtete die Raupe in den Mooren von Friesland im Mai viel häufiger als sonstwo; sie frißt dort meist auch an *Rumex hydrolapathum*. (Wie vor.)

***Gortyna (Helotropha) leucostigma* Hbn.** In Friesland beobachtete ich die Raupen im Mai und Juni auffallend häufig und erbeutete sie sogar mehrfach bei Anwendung der Schirmkratzmethode. Ich fand sie in *Iris pseudacorus*, häufiger noch in Schilfarten. (Wie vor.)

***Hydroecia micacea* Esp.** Herr Hering köderte 30 Stücke dieser Eule bei Magdeburg auf dem Werder zwischen der Alten Elbe und Stromelbe unterhalb der Nordbrücke. Die Stücke weichen in Größe und Farbe sehr stark ab. (Ent. Gesellsch. Magdeburg.)

***Archanara (Nonagria) dissolata*, var. *arundineta* Schmidt.** In Friesland beobachtete ich im April die Raupe und im Mai die Puppe dieser Art häufig, stellenweise sogar überraschend häufig. Erzogene Falter kommen der *Archanara (Nonagria) neurica* Hbn. in einzelnen Stücken so nahe, daß ich die Form überhaupt zu *neurica* gehörig betrachten möchte. (Rudolf Boldt, Frankfurt a. M.)

***Arenostola (Calamia) phragmitidis* Hbn.** Im Mai und Juni war die Raupe äußerst häufig in Friesland; ich fand sie hauptsächlich in *Phalaris arundinacea*. (Wie vor.)

***Sideridis (Leucania) obsoleta* Hbn.** Ich fand im März bei Nijmegen erwachsene Raupen in Rohrstopeln häufiger als sonst, obwohl manche infolge des kalten Winters erfroren waren. (Wie vor.)

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V.D.E.V. 144-147](#)